

Dick und dünn

Übergewicht ist Thema beim Altstadtgespräch

„Die junge Generation wird die erste sein, die vor ihren Eltern stirbt.“ So ernst nehmen Fachleute inzwischen die Situation, wenn keine Umkehr eines seit Jahren bestehenden Trends erreicht werden kann: Immer mehr Menschen leiden immer frühzeitiger in ihrem Leben unter starkem Übergewicht.

Übergewichtige Eltern erziehen übergewichtige Kinder. Und damit sind nicht die kleinen störenden „Röllchen“ an der einen oder anderen Stelle gemeint. Übergewicht von 20 und mehr Kilo lässt die Blutgefäße, Nerven und Gelenke vorzeitig altern. Folgekrankheiten stellen sich ein. Starkes Übergewicht entsteht nicht nur im Kopf, sondern auch im Körper. Starkes Übergewicht ist eine Krankheit.

Wer im Kampf gegen die neue „Volksseuche“ Erfolg haben will, muss früh beginnen und den ganzen Menschen mit seiner Umgebung im Blick haben. Das Thema Übergewicht ist aber noch oft mit Scham verbunden. Dabei gibt es für die Krankheit heute sowohl wirksame Vorsorge- als auch Behandlungsmöglichkeiten.

Die werden im Rahmen des nächsten Altstadtgesprächs am Mittwoch, 30. September, um 18 Uhr, im Alten Rathaus vorgestellt. Referenten sind die Diplom-Sportlehrerin und Physiotherapeutin Antje Pott Hoff vom Ortho-Mobile und der Chefarzt Dr. Helfried Waleczek aus der Chirurgie des Evangelischen Krankenhauses. Die Moderation übernimmt Ulrich Laibacher von der Hattinger Zeitung.